

ADAC



JOURNAL

11. BIS 14. SEPTEMBER 2023

OLDTIMERWANDERN RUND UM DEN GARDASEE

gardasee-klassik.de

ADAC Nordrhein e.V.

LAGO DI
GARDA
ITALIA

HISCOX
WISSEN VERSICHERT.

GTÜ

löhr
gruppe
MOTORSPORT

RAVENOL

**COATING
COMPANY**
CLASSIC CARS

PROFIMAT®
SICHERN • DAMMEN • SCHÜTZEN

LA DOLCE *outdoor*

Wo beginnt der Süden? Dort, wo Olivenhaine und Mischwälder sich abwechseln, wo felsige Berghänge auf Zitronenbäume blicken – dort, wo das Mediterrane nicht nur landschaftlich seinen Ausdruck findet: **IM GARDA TRENTINO!**

Liebe Teilnehmer und Gäste der Gardasee Klassik,

ich freue mich, Sie in Desenzano begrüßen zu dürfen, dem Dreh- und Angelpunkt der diesjährigen Gardasee Klassik. Von hier aus wollen wir gemeinsam den Süden des Sees und seine wunderbare Umgebung erkunden.

Der Gardasee ist schon seit Jahrhunderten ein Sehnsuchtsort für viele, die hier Kultur und Bildung, persönliche Entwicklung und Wissenserweiterung oder einfach nur Entspannung und Erholung suchen. „Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühen“, fragte Goethe einst nach seiner legendären Italienreise – und wer am Gardasee war, der darf mit Fug und recht mit „ja“ antworten. Denn die Zitronenbäume,

die wundervollen Strände und historischen Bauten, die fantastische und vielfältige Landschaft, die man auf unserer Tour als Gewinn mitnehmen kann – all das verbindet man mit dem Traum von Italien. Es sind aber auch die Begegnungen mit interessanten Menschen und einzigartige Erlebnisse, die hoffentlich als „Reisemitbringsel“ im Kopf und im Herzen bleiben. Dafür sorgen traditionell nicht nur unsere herzlichen italienischen Gastgeber, sondern auch Sie alle selbst: Die Begegnung von Oldtimer-Freunden mit Gleichgesinnten lässt Sie alle zum Erfolg der Gardasee Klassik beitragen.

Genau darin liegt ja die Stärke unseres Clubs: Der ADAC ist weit mehr als ein Partner für mobiles Leben. Er ist – und darauf sind wir alle stolz – ein Verein mit einer lebendigen, vielfältigen Struktur und Kultur. Einen gelungenen Ausdruck findet dieses rege Clubleben beim Oldtimerwandern, das wir gerade im ADAC Nordrhein pflegen: Das Entdecken von Land und Leuten mit dem eigenen Klassiker, ohne allzu viel Wettbewerbsdruck durch die Landschaft gleiten und bei Wanderpausen und anderen Gelegenheiten mit anderen Oldtimerfreunden in Austausch treten – das macht den Kern und den Reiz dieser besonderen Veranstaltungen aus.

Um Ihnen als Teilnehmer eine erlebnisreiche Tour mit vielen Facetten zu bieten, hat auch 2023 wieder ein tolles Team zusammengewirkt. Einen besonderen Dank wollen wir unseren Partnern und Freunden von Garda Lombardia aussprechen, in deren Gebiet unser Start- und Zielort Desenzano liegt. Natürlich trugen auch die Organisationen Garda Trento und Garda Venezia tatkräftig zur Planung bei. Ohne diese starken und hilfsbereiten Institutionen vor Ort wäre die Gardasee Klassik ebenso wenig denkbar, wie ohne unsere vielen Helfer. Ob im Organisationskomitee der Tour oder bei den vielfältigen Aufgaben hier vor Ort: Durch das hochmotivierte Team des ADAC Nordrhein können wir diese Veranstaltung auf diesem exzellenten Niveau ermöglichen.

Allen Beteiligten der Gardasee Klassik möchte ich deshalb von Herzen „Danke“ sagen. Ich freue mich auf eine eindrucksvolle Tour und darauf, mit Ihnen allen gemeinsam schöne Tage im Zeichen der Pflege des automobilen Kulturguts zu verbringen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gelungene Veranstaltung und natürlich eine unfallfreie Fahrt.

Ihre

Andrea Schmitz

Vorsitzende des ADAC Nordrhein e.V.

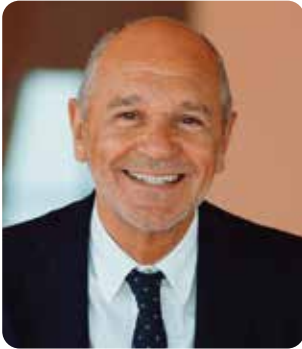


LAGO DI
GARDA
ITALIA

Ihr bestes Urlaubsziel!



www.visitgarda.com



Liebe Freunde und Oldtimer-Liebhaber,

2023 sind Desenzano und die lombardische Gardaseeseite Schauplatz der wunderschönen Gardasee Klassik des ADAC

Nordrhein. Unser Gebiet bietet zahlreiche kulturelle und an die lange Geschichte der venezianischen Herrschaft gebundene Erlebnisse sowie sehr gutes Essen und Trinken. Die Weinberge von Lugana und Valtenesi schenken ausgezeichnete Weine und unsere mit Olivenbäumen übersäten Hügel werfen ein wahrhaft außergewöhnliches Öl ab. In den Ferien wechseln sich Entspannung, Geschichte, Landschaft und adrenalin-geladene Abenteuer ständig ab und bieten jedem Reisenden einen Einblick in die italienische Lebensweise.

Wir freuen uns sehr, dass die Gardasee Klassik wie seit vielen Jahren auch 2023 wieder stattfindet. Ein Stell-dichein mit vielen wichtigen Aspekten, von denen ich vor allem zwei hervorheben möchte: Zum einen ist sie eine der vielen offensichtlichen Verbindungen zwischen unseren Freunden aus Deutschland und dem Gardasee, eine Verbindung, die auch in diesem Jahr stark und aufrichtig zu spüren ist und uns mit Freude erfüllt, und zum anderen ermöglicht sie uns, dem deutschen Reisenden neue Erfahrungen zu bieten.

In diesem Jahr werden wir große Kunststädte und kleine Dörfer, Weingüter, Ölmühlen und historische Orte besuchen und zwischen den einzelnen Touren sogar ein Flugmuseum entdecken, in dem Flugzeuge zu sehen sind, die Luftfahrtgeschichte geschrieben haben. So könnte man dem Titel Gardasee Klassik 2023 auch das Motto „Mythos & Geschwindigkeit“ hinzufügen.

Herzlich willkommen auf der lombardischen Gardaseeseite! Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und neue Freunde.

Massimo Ghidelli
Präsident Garda Lombardia



Liebe Gäste!

Wir freuen uns sehr, das traditionelle Treffen Gardasee Klassik bei uns in Desenzano del Garda auszurichten.

Mit ihm bietet sich wieder die Gelegenheit, alte Freunde zu treffen und auf einer Strecke, entlang an historischen Kunststädten, Museen und malerischen Dörfern, neue Bekanntschaften zu schließen. All diese Orte vereint die Schönheit des bei deutschen Touristen so beliebten Gardasees. Es ist aber auch eine Gelegenheit, um zu entschleunigen, sich von der Schönheit unserer Region mit ihren Geschmackserlebnissen und ihrer Kunst verzaubern zu lassen, sowie das einfache Vergnügen am Zusammensein zu genießen: alles Dinge, die den Geist des ADAC-Reisenden ausmachen.

Es ist uns als Stadt eine Ehre, so wertige Gäste zu empfangen und Ihnen unsere sprichwörtliche Gastfreundschaft und Dienstleistungen zuteil werden zu lassen. Dabei sind wir uns sicher, mit Ihrem Aufenthalt am Gardasee auch die Grundlage für den Aufbau neuer Kooperationen im Zeichen der Freundschaft und der Beziehungen zwischen dem Gardasee und Deutschland gelegt zu haben.

Willkommen!

Guido Malinverno
Bürgermeister von Desenzano del Garda

AUS LIEBE ZU
BESONDEREN FAHRZEUGEN
VERSICHERUNGSSCHUTZ
FÜR OLD- UND YOUNGTIMER
VOM SPEZIALISTEN



089 545 801 700
www.hiscox.de/classic-cars



Inhalt

03 GRUSSWORT

Andrea Schmitz

05 GRUSSWORTE

Italienische Partner

09 ORGANISATION

und Impressum

10 DIE GARDASEE KLASSIK

Mediterranes Flair

18 PROGRAMM

Ablauf und Zeitplan

19 TOURENÜBERSICHT

Gesamtplan der Etappen

20 DESENZANO

Dreh- und Angelpunkt seit Jahrhunderten

22 TOURPLAN UND TIPPS

Etappe 1 · 11. September

25 BORGHETTO

Entschleunigung und Genuss pur

26 TOURPLAN UND TIPPS

Etappe 2 · 12. September

28 TOURPLAN UND TIPPS

Etappe 3 · 13. September

31 MANTUA

Seenlandschaft von Menschenhand

32 TOURPLAN UND TIPPS

Etappe 4 · 14. September

34 DIE STARTER

Fahrzeuge und Teams im Überblick

45 ÜBRIGENS ...

Wissenswertes rund um die Gardasee Klassik



Hochleistungs- Schmierstoffe

*... bewährt, zeitgemäß und
zukunftsicher!*



**75 Jahre
Erfolgsgeschichte**

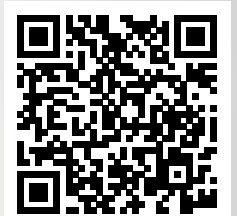


Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Straße 2 • 33824 Werther/Germany

Telefon: +49 5203 97 19-0 • Telefax: +49 5203 97 19-40

E-mail: kontakt@ravenol.de • www.ravenol.de



Organisation / Organizzazione

Schirmherr / Patrocinio

- Andrea Schmitz,
Vorsitzende des ADAC Nordrhein e.V.

Organisationskomitee / Comitato Organizzatore

- Massimo Ghidelli, Presidente Consorzio Lago di Garda Lombardia
- Deborah Scarpa, Destination Manager Desenzano del Garda
- Jacqueline Grünewald, ADAC Nordrhein e.V.
- Wolfgang Jakobs, ADAC Nordrhein e.V.

Organisationsleitung / Responsabile Organizzativo

- Mirco Hansen, ADAC Nordrhein e.V.
- Birgit Arnold, ADAC Nordrhein e.V.

Fahrtleitung / Direttore Corsa

- Jürgen Cüpper, ADAC Nordrhein e.V.

Organisationsteam / Organizzazione Logistica

- Ralf Arnold | Svenja Blatt | Peter Brings |
 Ursula Hansen | Heidi Hein | Andreas Heisig |
 Alexandra Herms | Stefan Kahlscheuer |
 Regine Koch | Michael Krupp | Joachim Kurth |
 Heinz Willi Peucker | Ilona Peucker | Ignazio Pulichini |
 Udo Radermacher | Dieter Reck | Doreen Respondek |
 Bernd Seiter | Carsten Setzefand | Lea Steinfels |
 Jenny Sturm | Rafael Tomaszko | Jürgen Weirich |
 Alexander Zäpernick

Technische Abnahme / Responsabili Controllo Mezzi

- GTÜ Oldtimerservice

Oldtimerservice ADAC Nordrhein / Servizio auto d'epoca

- Peter Hein, ADAC Nordrhein e.V.
- Oliver Heinz, ADAC Nordrhein e.V.

Impressum

Herausgeber

ADAC Nordrhein e.V.
 Motorsport und Klassik
 Luxemburger Str. 169
 50963 Köln

Redaktion

Michael Kramp, Andreas Münzel,
 Pro Motion GmbH

Layout

Astrid Malzahn,
 celisho - visual design + communication

Fotos

Michael Kramp, Pro Motion GmbH
 Freepik.com

Druck

Design + Druckservice, Köln





Mediterranes Flair

Der Gardasee ist bei deutschen Gästen sicher besonders beliebt, weil die Anreise relativ kurz und die deutsche Sprache bei den Einheimischen recht verbreitet ist, außerdem sind Speisen und Getränke auf höchstem Niveau. Doch der Hauptgrund für die Liebe zum Gardasee dürfte seine Vielfalt sein.





Hier treffen schroffe Felswelten auf sanft geschwungene Hügel und erfrischende Bergluft auf Strände, die Sonne satt bieten. In dieser vielfältigen Umgebung setzen die Veranstalter der Gardasee Klassik in jedem Jahr einen neuen Schwerpunkt. Diesmal: Desenzano del Garda – und damit mediterranes Flair in Reinkultur.

Jetzt kostenlos
Katalog
bestellen!

www.reisenaktuell.com
oder **0261-29 35 19 19**



**Zu Lande, zu Wasser
oder in der Luft**

Entdecken Sie die Welt mit eigenen Augen

Eigenanreisen



Flugreisen



Kreuzfahrten



ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Beratung & Buchung **0261-29 35 19 19**

Mo. – Fr. 8–19 Uhr sowie Sa., So. und Feiertage 10–19 Uhr

www.reisenaktuell.com

Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Denn Desenzano könnte auch an der Adria oder am Mittelmeer liegen. Üppige Sandstrände, über 3.000 Sonnenstunden pro Jahr und tolle Restaurants sowie hochwertige Hotels machen die Stadt zum Treffpunkt für Touristen aus aller Welt. Dabei hat die 30.000-Einwohner-Stadt noch mehr zu bieten. Sie ist kommerzielles und administratives Zentrum der südlichen See-seite, kann aber auch mit einer malerischen Altstadt brillieren, die zum Flanieren einlädt.

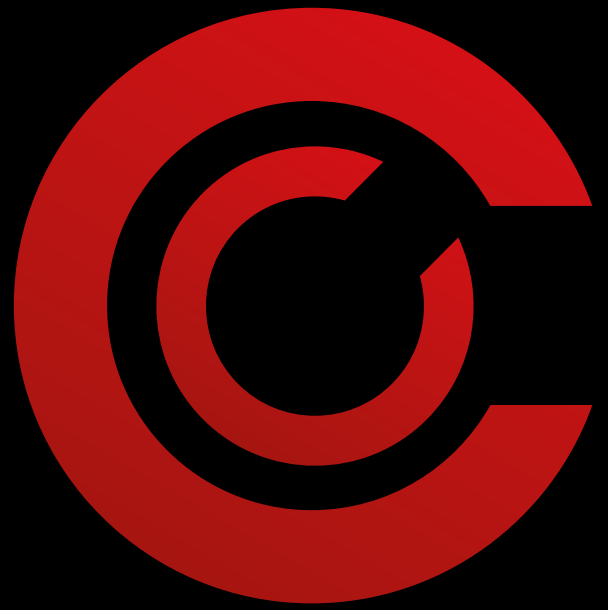
Während vom Schiffsverkehr vor allem der Jachthafen übriggeblieben ist – ein am Gardasee nicht zu unterschätzendes Geschäft –, liegt die Kleinstadt direkt an der Autobahn Mailand–Venedig. Bemerkenswert ist das vor allem auch deshalb, weil sich Desenzano seinen Charakter erhalten konnte und vom Massentourismus weit gehend verschont wurde.

Das können die Teilnehmer der Gardasee Klassik täglich erleben – nicht nur im wunderbaren Hotel Acquaviva, dass seine Gäste verwöhnt, sondern auch bei abendlichen Spaziergängen durch die Altstadt, rund um den Hafen und über die Uferpromenade. Vor allem der Mittwoch, wenn der komplette Abend zur freien



Viele weitere Tipps:
 QR-Code scannen oder online
 unter visitdesenzano.it/de





Das Original C4[®] Ceramic

Premium-Langzeitveredelung für Oldtimer & Sportwagen



Zertifizierte 5-Jahres-Garantie

Bewahrt den Original-Zustand Ihres wertvollen Automobils...

Wir veredeln Ihr Fahrzeug auf Wunsch auch vor Ort mit einer **hochtransparenten Flüssigkeramik**, vergleichsweise einem panzerglasähnlichen Mikroüberzug. Die im Wischverfahren aufgebraachte Versiegelung besitzt eine **extrem harte Oberfläche** und **schützt den Lack dauerhaft** gegen Schmutz, Korrosion und aggressive Umwelteinflüsse. Gleichzeitig wird der **Glanz** und die **perfekte Optik** konserviert. Mit **Qualität und Sorgfalt** überzeugen wir Kunden weltweit und tragen so zum Werterhalt und zur **Wertsteigerung** der Fahrzeuge bei.

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da:

 **+49 (0) 172 - 20 22 110**

 **aps21cc@coating-company.de**

Mehr Informationen und Bilder finden Sie auf:

www.coating-company.de

**Auch für Wohnmobile, Yachten,
Boote und Flugzeuge verfügbar!**

Verfügung der Fahrer und Beifahrer ist, bietet sich für eine ausgiebige Erkundung von Desenzano und seinen zum Teil wirklich hervorragenden Restaurants und Trattorien an. **(Welche Art von Lokalität sich für einen Besuch am besten eignet, finden Sie im Kasten auf Seite 17.)**



Erste Etappe führt durch die Berge nach Salò

Der Auftakt am Montag bietet die wundervolle Route nach Salò, wo die Fahrzeuge mitten im Ort dem interessierten Publikum präsentiert werden. Zunächst geht es ein wenig ins Bergland, die Rückfahrt führt teilweise an der Uferstraße unmittelbar am Gardasee entlang. Gleich mit der ersten Wanderpause in einer Ölmühle setzen die Organisatoren des ADAC Nordrhein ein Ausrufezeichen: Denn in dem Familienbetrieb werden feinste Zutaten zu den leckersten Ölen, Dressings und Saucen verarbeitet. Achtung: Suchtgefahr! Kulinarische Genüsse gibt es natürlich auch am Dienstag, aber die Umgebung ist eine völlig andere. Fast meint man, in einem anderen Land zu sein, denn die 2. Etappe geht über rund 160 Kilometer durch flache Ebenen und leicht ansteigende Hügellandschaften. Welch Kontrast zum Vorjahr, als Comano Terme weit nördlich des Sees der Ausgangspunkt der Garda-



Tolle Wochenmärkte

Auch einer der schönsten Wochenmärkte der Gardaseeregion ist in Desenzano zu finden – allerdings natürlich tagsüber.

Frühaufsteher können den wundervollen Markt in der Via Lungolago C. Battisti am Dienstag ab 8:00 Uhr erleben,

bevor es ab 9:00 Uhr auf die 2. Etappe der Gardasee Klassik 2023 in Richtung Borghetto geht. Für den Einkauf eines leckeren Olivenöls, herzhafter Salamis und Schinken oder von frischem Obst für die anstrengende Tagestour sollte der kurze Ausflug auf jeden Fall reichen.

Desenzano ist also genau das Richtige für die Teilnehmer der Gardasee Klassik, die sich dem Oldtimerwandern verschrieben haben und damit eben nicht nur schöne Landstraßen für ausgiebige Touren suchen, sondern immer auch den Genuss und die Lebensart im Blick haben. Von hier aus starten die über 60 Teilnehmer ihre Erkundungsfahrten, deren Schwerpunkt 2023 das südliche und südwestliche Ufer des größten Sees Italiens ist.

Dabei ist die Piazza Cappelletti sozusagen der Heimathafen, in den die Oldtimer-Enthusiasten immer wieder zurückkehren.



**KFZ-ZUBEHÖR AUS
RECYCLING-GUMMIGRANULAT**

KRAIBURG
PROFIMAT®
SICHERN • DÄMMEN • SCHÜTZEN

PROFIMAT® Bumpy - Anfahrpuffer

PROFIMAT® Reifenwiege

2 Formate: 13-18" | 18-22"



PROFIMAT® Bordsteinrampe

PROFIMAT® Reifenschoner

KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG
Fuchsberger Str. 4 | 29410 Salzwedel
www.profimat.com
profimat@kraiburg-relastec.com

**Made in
Germany**

see Klassik war! Damals dominierten die Serpentine, Tunnel und herausfordernden Anstiege, 2023 steht das sanfte Dahingleiten im Fokus. Beides kennen und lieben die Starter bei der Gardasee Klassik, denn die immer wieder anderen touristischen Inhalte würzen das Menü der Oldtimer-Veranstaltungen Jahr für Jahr neu und geben ihm einen ganz eigenen Geschmack.

Lukullische Genüsse

Apropos Geschmack: Der soll natürlich nicht zu kurz kommen. Daher wird nicht nur immer wieder auf Weingütern, in kleinen Restaurants und Ölmühlen Station gemacht, auch die Abende sind ein lukullischer Genuss. Montag, Dienstag und Donnerstag sind gemeinsame Dinner fest eingeplant. Die Partner von Garda Lombardia und die Veranstalter des ADAC Nordrhein wechseln sich ab, um die Besucher aus Deutschland zu verwöhnen. Doch vor die große Siegerehrung am Donnerstagabend haben die Veranstalter die sportliche Herausforderung gesetzt. Mittwoch geht es dabei zunächst auf der Ostseite des Sees weit in den Norden bis nach Torri del Benaco und anschließend ganz in den Süden nach



Mantua. Über 200 Kilometer werden die Oldtimer dabei unter die Räder nehmen. Den Ausklang bilden dann rund 140 Kilometer Wegstrecke in den Westen von Desenzano, wo nicht nur mehrere Museen auf dem Plan stehen, sondern auch die Stadt Brescia. Mit ihren über 200.000 Einwohnern zeigt sie den Teilnehmern die andere Seite von Bella Italia: quirlig, lebendig, ein wenig chaotisch – einfach liebenswert. Denn neben den eingangs erwähnten Attributen, die die Deutschen an der Gardasee-Region lieben, ist es vor allem die Gastfreundschaft und ein Hauch von Dolce Vita, der jeden Besucher gefangen nimmt.



Genuss auf italienisch

Lecker ist es fast überall, aber wie unterscheiden sich eigentlich die typisch italienischen Lokale? Ein Überblick:

Die Trattoria

Eher kleines, familiäres Speiselokal mit meist kleiner Speisekarte. Regionale Gerichte gibt es zu erschwinglichen Preisen. Die komplette Mahlzeit besteht aus vier Gängen, Pizza sucht man hier meistens vergeblich.

Die Osteria

Einfach, gemütlich, erschwinglich – aber im Unterschied zur Trattoria eher eine Schenke als ein richtiges Restaurant. Der Wein aus der Region steht im Vordergrund, dazu isst man Kleinigkeiten.

Das Ristorante

Nudeln, Risotto, Fisch, Fleisch: Im Ristorante gibt es alles, was das Herz begehrt. Die volle Menüauswahl geht von den Vorspeisen über die Gänge „Primo“ und „Secondo“ bis hin zu Nachtisch, Espresso und Digestif. Auch hier gibt es nicht unbedingt Pizza, dafür geht man in eine „Ristorante-Pizzeria“ oder eine „Pizzeria“.

Birreria, Spaghetteria und Piadineria

Daneben gibt es noch andere Lokale, deren Bezeichnung nicht immer eindeutig ist. Die „Birreria“ ist das Pendant zur Osteria und ein Bier- statt Weinlokal, in dem man einfache Gerichte serviert. Die „Spaghetteria“ setzt auf Nudelgerichte aller Art, hat aber häufig auch andere Speisen auf der Karte. Eine große Auswahl an Piadine – mit verschiedensten Zutaten gefülltes Fladenbrot – bietet die „Piadineria“.





Programmablauf und Zeitplan

Sonntag, 10. September 2023

16:00 – 19:00 Uhr Dokumentenabnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen im Hotel Acquaviva, Desenzano del Garda

Montag, 11. September 2023

10:00 – 13:00 Uhr Dokumentenabnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen im Hotel Acquaviva, Desenzano del Garda

11:00 – 13:00 Uhr Technische Abnahme durch die GTÜ auf der Piazza Cappelletti, Desenzano del Garda

12:00 – 13:05 Uhr Start zum Prolog (1. Etappe) auf der Piazza Cappelletti, Desenzano del Garda

12:40 – 14:30 Uhr WP 1 Ölmühle Frantoio Manestrini, Soiano

14:10 – 16:00 Uhr WP 2 Salò, Piazza della Vittoria

15:40 – 16:45 Uhr Zielankunft an der Uferpromenade auf der Piazza Cappelletti, Desenzano del Garda

19:30 – 20:00 Uhr Sektempfang im Hotel Acquaviva, Desenzano del Garda

20:00 – 22:30 Uhr Abendessen mit offizieller Begrüßung und Vorstellung des Programms der Gardasee-Klassik 2023 im Hotel Acquaviva, Desenzano del Garda

Dienstag, 12. September 2023

09:00 – 10:05 Uhr Start zur 2. Etappe am Hotel Acquaviva, Desenzano del Garda

10:30 – 12:20 Uhr WP 1 Torre di San Martino, San Martino della Bataglia

12:05 – 14:10 Uhr WP 2 Borghetto – Mittagspause

14:50 – 16:55 Uhr WP 3 und Ziel Azienda Agricola Cobue, Pozzolengo
Eigenständige Rückfahrt zum Hotel Acquaviva, Desenzano del Garda

20:00 – 23:00 Uhr Offizielles Desenzano-Dinner Cantina Selva Capuzza, Desenzano del Garda

Mittwoch, 13. September 2023

09:00 – 10:05 Uhr Start zur 3. Etappe an der Uferpromenade auf der Piazza Cappelletti, Desenzano del Garda

10:30 – 12:20 Uhr WP 1 Golfhotel Ca Degli Ulivi, Marciaga

12:30 – 15:35 Uhr WP 2 Mantua – Mittagspause

15:45 – 17:20 Uhr WP 3 Weingut Ca dei Frati

16:30 – 17:35 Uhr Zielankunft an der Uferpromenade auf der Piazza Cappelletti, Desenzano del Garda

Abend zur freien Verfügung

Donnerstag, 14. September 2023

09:00 – 10:05 Uhr Start zur 4. Etappe an der Uferpromenade auf der Piazza Cappelletti, Desenzano del Garda

09:15 – 11:05 Uhr WP 1 Museum Ugo da Como, Rocca di Lonato

12:00 – 14:05 Uhr WP 2 Museo Mille Miglia, Brescia – Mittagspause

14:30 – 16:05 Uhr WP 3 Museo Volante Sorlini, Carzago Riviera

15:20 – 16:25 Uhr Zielankunft an der Uferpromenade auf der Piazza Cappelletti, Desenzano del Garda

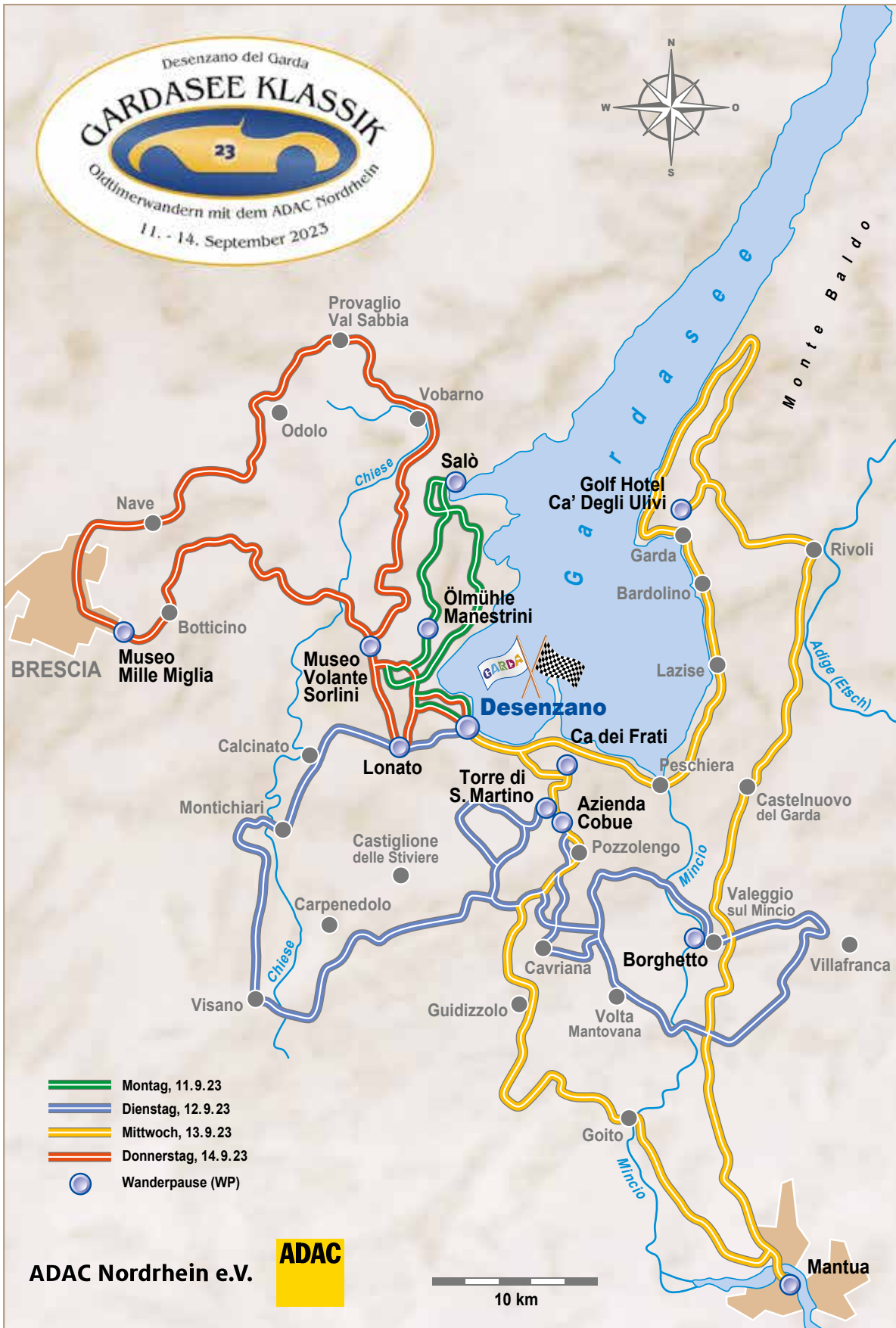
19:00 – 19:30 Uhr Sektempfang im Hotel Acquaviva, Desenzano del Garda

19:30 – 23:00 Uhr Festabend mit Siegerehrung im Hotel Acquaviva, Desenzano del Garda

Freitag, 15. September 2023

Individuelle Rückreise oder Verlängerungstage





Desenzano: Dreh- und Angelpunkt – seit Jahrhunderten



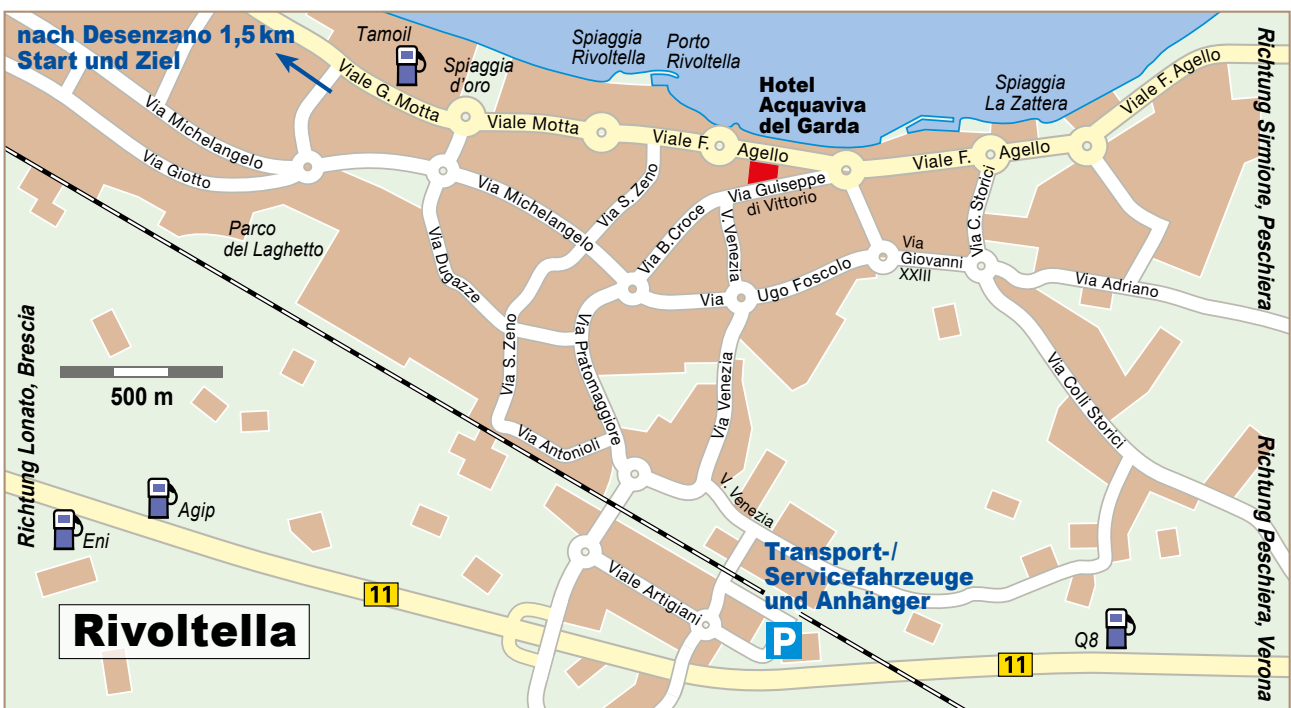
Seit 2015 ist der größte See Italiens der Anlaufpunkt für die Gardasee Klassik. Der Schwerpunkt des Oldtimerwanderns ist in jedem Jahr ein anderer: Das können die Berge des Trentino ganz im Norden des Sees sein, die ausgedehnten Weingebiete im Osten des Sees oder das mediterrane Südufer, dessen Strände manchmal schon fast Mittelmeer-Charakter haben.

2023 ist der Start- und Zielort Desenzano, die größte direkt am Gardasee gelegene Stadt ganz im Süden des bekanntesten italienischen Sees.

Mit ihren heute knapp 30.000 Einwohnern profitierte Desenzano seit jeher von seiner zentralen Lage. Über Jahrhunderte hinweg wurden hier Waren aus dem Süden auf Schiffe verladen und ans Nordufer des Sees und von dort teilweise über die Alpen gebracht. Salz, Gewürze, Olivenöl, ja sogar Getreide wurden hier umgeschlagen, was schon in römischer Zeit zu einem gewissen Wohlstand der Einwohner führte. So wundert es nicht, dass auf den Moränenhügeln am Südufer

des Benaco – so hieß der Gardasee damals – römische Villen gebaut wurden. Schließlich dürfte der Blick auf den See den Menschen schon damals gefallen haben. Zeugnis dieser Zeit ist die Villa Romana, die in der Nähe des Hafens in der Via Crocefisso liegt und für Archäologen zum Beispiel durch die feinen Mosaikböden eine einzigartige Fundstätte ist.





Etappe 1 • Montag, 11. September 2023



START: DESENZANO

Desenzano bietet seinen Gästen malerische Gassen und eine wunderbare Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten. Einer der schönsten Plätze ist die Piazza Cappelletti, und hier ist natürlich der Start- und Zielbogen für die meisten Etappen der Gardasee Klassik. Wer die über 60 teilnehmenden Klassiker in aller Ruhe betrachten und begutachten möchte, ist hier richtig. Denn hier findet auch die Technische Abnahme aller Fahrzeuge durch die GTÜ statt. Schließlich müssen alle automobilen Klassiker selbstverständlich technisch auf der Höhe sein, wenn man die Landstraßen rund um den Gardasee in Angriff nehmen möchte.

WP 1: ÖLMÜHLE FRANTOIO MANESTRINI, SOIANO

Ob natives Bio-Olivenöl, Carnolli-Reis mit Trüffeln oder leckeres Orangen-Dressing für den Sommersalat: Bei Familie Manestrini kann man sich ein Stück Bella Italia mit nach Hause nehmen. Natürlich sollte man sich nicht bei der ersten Wanderpause der ersten Etappe gleich den Kofferraum vollladen – denn schließlich warten an den kommenden Tagen noch viele Spezialitäten auf die Teilnehmer der Gardasee Klassik. Aber es fällt schwer ...



WP 2: SALÒ, PIAZZA DELLA VITTORIA

In Salò am Westufer des Sees geht es ein bisschen nobler zu, als in manch anderem Ort im Süden oder Osten. Das Städtchen hat durch den Tourismus der vergangenen Jahrzehnte weniger verändert und schöne Palazzi an der Uferpromenade, schmale Gässchen und schicke Schuh- und Modeläden laden zum Bummeln ein. Die Teilnehmer der Gardasee Klassik haben reichlich Gelegenheit dazu, denn die Wanderpause liegt mitten im Zentrum von Salò.

Gardasee Klassik, Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein
 Montag, 11. September 2023, Start 12:00 Uhr, ~ 60 km



- Tages-Tour 11.9.2023
- Fahrtrichtung
- Wanderpause (WP)

5 km



ADAC Nordrhein e.V.



LAGO DI GARDA VENETO ITALIA

Prenota la tua vacanza
Buch deinen Urlaub
Book your holiday

.....
booking.lagodigardaveneto.com
.....



Borghetto: Entschleunigung und Genuss pur

Eigentlich ist Borghetto nur ein Vorort von Valeggio sul Mincio. Aber das Örtchen ist viel mehr: Es ist ein Stilleben zwischen Monte Borghetto und Fiume Mincio, dem malerischen Flüsschen, das aus dem Gardasee gespeist wird. Von der Ponte Visconteo aus blickt man auf eine Kaskade des Flusses, der leise plätschernd dahinfließt. Wen die Atmosphäre des Gardasees bislang nicht entschleunigt hat, der wird spätestens in Borghetto Ruhe und Entspannung finden.

Dazu tragen natürlich auch die Köstlichkeiten bei, die in den Restaurants von Borghetto auf der Speisekarte zu finden sind. Vor allem die Tortellini stehen dabei im Vordergrund, denn hier soll die Nudelspezialität erfunden worden sein. Ob das wirklich stimmt, ist unerheblich – jedenfalls feiert man in Borghetto das Festa del Nodo d'Amore (Fest der Liebesknoten), und bei diesem Spektakel, das alljährlich im Juni stattfindet, dreht sich alles um Tortellini. Dabei werden auf der Viscontibrücke zwei 650 Meter lange Tischreihen aufgestellt, an denen ca. 3.000 Gäste Platz nehmen. Nach einem Aperitif und Antipasti kommt der eigentliche Höhepunkt des Festes auf den Tisch: handgefüllte Tortellini. Dabei sind die bloßen Zahlen dieser Veranstaltung mehr als beeindruckend: 80 Köche, 300 Kellner und 60 Sommeliers verarbeiten acht Tonnen Mehl, rund 10.000 Eier und 500 Kilo feinstem Padano zu rund 600.000 handgemachten Tortellini, die ge-

meinsam mit fast 4.000 Flaschen Custoza, Bardolino und Prosecco zu den Tischen gebracht werden. Buon appetito!



Der Vorverkauf für dieses beeindruckende Event, das sicher nicht nur für Nudelfans ein Erlebnis ist, beginnt übrigens immer Anfang März. Wer nicht bis zum nächsten Jahr warten will, ist in den Landgasthöfen und Restaurants von Borghetto aber auch schon während der Gardasee Klassik im September bestens aufgehoben, denn sie genießen weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf.



Malerisches Mühlensemble

Aber auch ohne Leckereien wäre Borghetto eine Reise wert. Vor allem der Blick auf die wundervollen Mühlen, die gegenüber der Viscontibrücke die spiegelglatte Wasserfläche des Fiume Mincio begrenzen, ist ein echtes Postkartenmotiv. Durch die Wasserknappheit, die den Gardasee in den vergangenen Jahren verstärkt betrifft, führt der Ablauf des Sees zwar etwas weniger Wasser als früher, ist aber immer noch wunderschön anzusehen.

Etappe 2 • Dienstag, 12. September 2023

WP 1: TORRE DI SAN MARTINO

San Martino della Battaglia gehört zwar zu Desenzano del Garda, liegt aber schon ein ganzes Stück außerhalb des Ortes inmitten von Feldern und Weinreben. Der Ort bekam seinen heutigen Namen nach einer Schlacht im Sardinischen Krieg 1859. Heute ist der Turm von San Martino ein beliebter Aussichtspunkt und belohnt das Erklimmen der vielen Stufen durch einen wundervollen Blick auf den See und die Aussicht auf die weite Ebene.



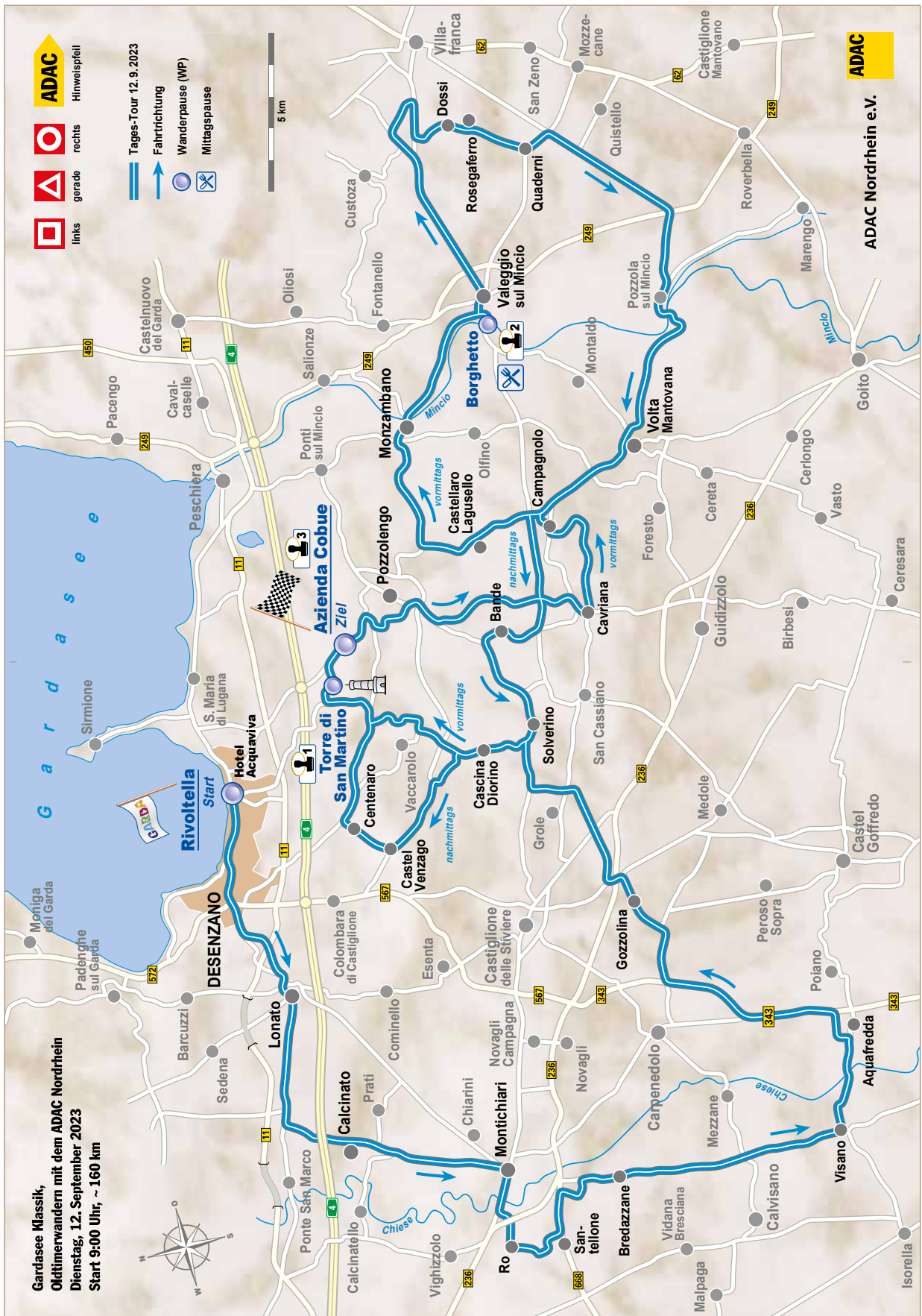
WP 2: BORGHETTO

Spektakuläre Ausblicke gibt es nicht nur auf den Gardasee, auch in manchen Städten gibt es unvergessliche Momente wie für Postkarten gemacht: Das malerische Örtchen Borghetto etwa bietet ein solches Bild. Die massive gemauerte Brücke im Hintergrund, sanfte Wasserfälle – ein Ort zum Verweilen, der für die Mittagspause in den Routenplan eingearbeitet wurde.

WP 3 UND ZIEL: AZIENDA AGRICOLA COBUE, POZZOLENGO

Das Weingut in Pozzolengo bietet Rotweine wie den Riviera del Garda Classico (könnte ein Mitbringsel vom Gardasee passender heißen?) oder leckere Lugana wie den Monte Lupo, die in einer stimmungsvollen Cantina serviert werden. Da das Ziel der Tagesetappe nur wenige Kilometer vom Hotel entfernt liegt, fahren die Teams eigenständig nach Desenzano zurück, wo abends das offizielle Dinner wartet.





Etappe 3 · Mittwoch, 13. September 2023



WP 1: GOLFHOTEL CA DEGLI ULIVI, MARCIAGA



Beim Golfen geht es nicht nur um die sportliche Herausforderung, auch die Landschaft spielt eine große Rolle bei der Bewertung eines Platzes. Unter diesem Gesichtspunkt ist der Golfplatz Cà degli Ulivi ganz weit vorne, denn er bietet Golfsport mit Seeblick. Die beiden Kurse mit insgesamt 27-Löchern sind umgeben von Olivenhainen und Zypressen und bieten den Spielern an einigen Löchern einen herrlichen Blick auf den Gardasee. Für die Teilnehmer der Gardasee Klassik öffnet sich das Clubhaus, sodass sie eine wunderbare Aussicht von der Terrasse aus genießen können.



WP 2: MANTUA

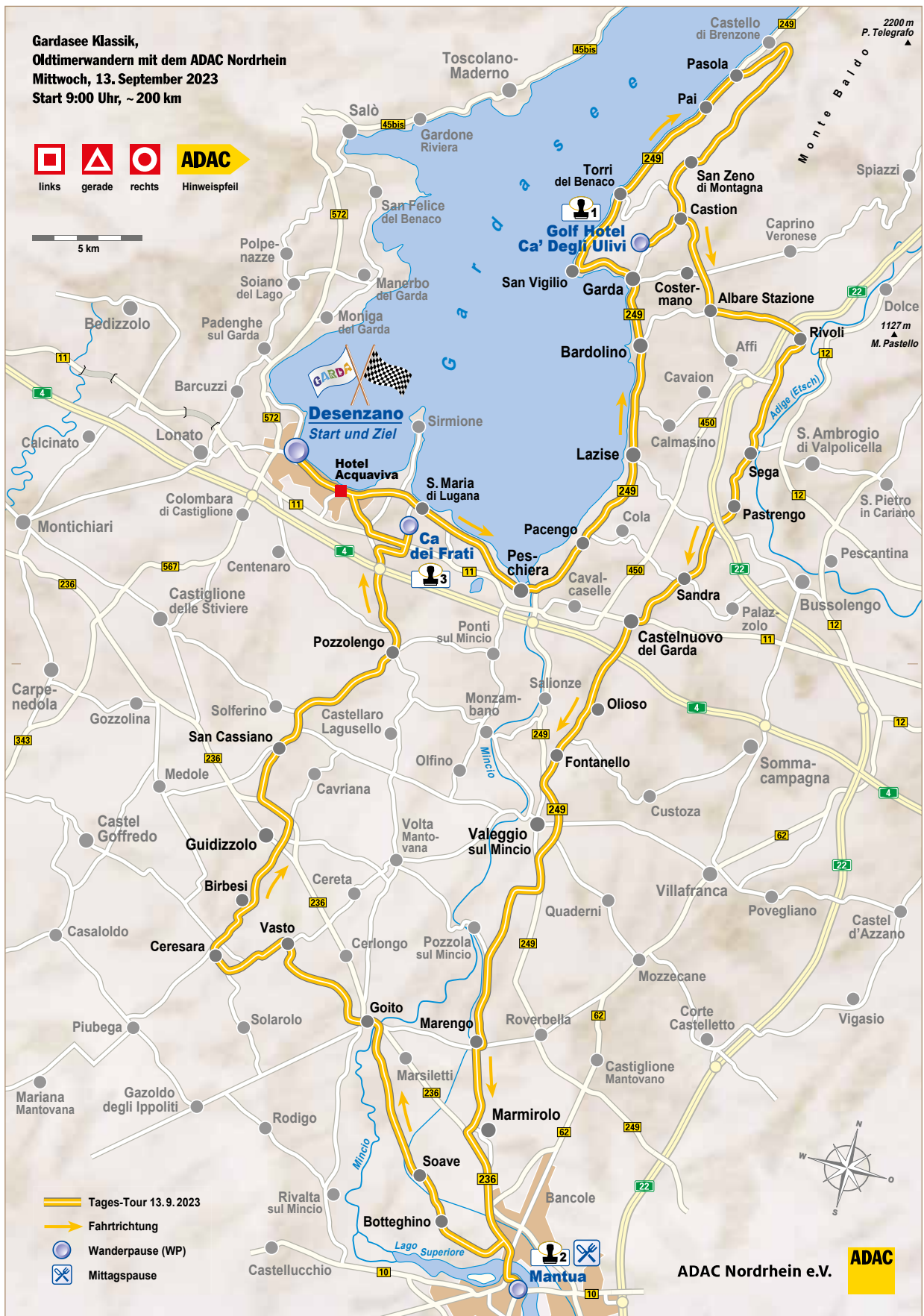
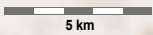
Die Mittagspause in Mantua bietet natürlich die Chance, die hervorragende Küche des südlichsten Ortes der Gardasee Klassik 2023 zu erkunden. Sie gilt als geschmacksintensiv und zum Teil deftig, was insbesondere an den Cotechini, der typischen Kochwurst aus der Region liegt, sich aber auch zum Beispiel bei den Tortellini de Zucca (Teigtäschchen mit Kürbis-Mandelfüllung) zeigt. Auf jeden Fall sollte man zugreifen und die Rast im Zentrum von Mantua genießen.

WP 3: WEINGUT CA DEI FRATI

Das Unternehmen Ca' dei Frati ist seit 1782 bekannt. So geht es zumindest aus einem Dokument hervor, das „von einem Haus mit Keller in Lugana berichtet, das in Sirmione der Ort der Klosterbrüder genannt wird“. Seit 1939 die Familie Dal Cero in dieses Haus zog, war die Familiengeschichte besiegelt. Heute wird die Winzerei in vierter Generation betrieben – und das schmeckt man! Einfach probieren und genießen – und vielleicht die eine oder andere Flasche mit nach Deutschland nehmen!



Gardasee Klassik,
Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein
Mittwoch, 13. September 2023
Start 9:00 Uhr, ~ 200 km



Karl Otto Löhr

1937: 24h-Rennen Le Mans

Tradition, die Zukunft schafft.

Seit 130 Jahren Motor der Region.

1892 – Das Jahr in dem alles beginnt.

Carl Löhr und Otto Becker gründen Löhr & Becker. Die junge Firma entwickelt sich schnell zu einem angesehenen Unternehmen. Anfangs durch den Verkauf von Fahrrädern und Nähmaschinen – mit dem neuen Jahrhundert beginnt der Vertrieb von Fahrzeugen.

Carl Löhr und sein Sohn Otto Löhr sind von Anfang an begeisterte Automobilsportler. Das erste Rennen im Jahr 1924 ist auch gleich Otto Löhrs erster Sieg.

Seine folgenden nationalen und internationalen Rennen sind mit Auszeichnungen und Siegen versehen.

Motor der Region.

Seit 1892 ist es unser oberstes Ziel, unseren Kunden als kompetenter Partner mit Mobilitätslösungen und Expertenservices zur Seite zu stehen. So führen wir das Vermächtnis unserer Gründerväter Carl Löhr und Otto Becker weiter. Vom Fahrrad bis hin zum Automobil.



Nutzfahrzeuge



PORSCHE



SKODA



SEAT



CUPRA

Mantua – Seenlandschaft von Menschenhand

Wer sich Mantua über die San-Giorgio-Brücke nähert, könnte beim Anblick der von einer Wasserlandschaft umgebenen Silhouette meinen, er

käme nach Venedig. Aber im Gegensatz zur Lagune in der weltberühmten Stadt wurden die Seen in Mantova (wie es im italienischen heißt) von Menschen geschaffen. Das sorgt für eine ganz besonderes Flair – innerhalb wie außerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern.



Die ursprünglich in einem Sumpfgebiet gelegene Stadt Mantua ist an drei Seiten von Wasser umgeben. Innerhalb der massiven Stadtmauern empfängt den Besucher eine wundervolle Altstadt mit einzigartigen Renaissance-Bauten, die Mantua vor allem der Familie Gonzaga verdankt, die das aufstrebende Örtchen vom 14. bis zum 17. Jahrhundert regierte. Besonders der Palazzo Ducale, die ehemalige Residenz der Herzogsfamilie, sticht mit seinen rund 500 Zimmern hervor. Mit über 30.000 qm ist er nach dem Vatikan der zweitgrößte Palast auf der italienischen Halbinsel.

Heimat von Tazio Nuvolari

Für Automobil-Enthusiasten mit einem Herzen für Motorsportgeschichte (und welcher Teilnehmer der Gardasee Klassik zählte nicht dazu!) ist Mantua noch aus einem anderen Grund sehenswert. Denn „Mantovano volante“ (der „Fliegende Mantuaner“) lebte hier: Tazio Nuvolari. Er wurde in Italien zur Legende, als er sich nur eine Woche nach einem doppelten Beinbruch wieder aufs Motorrad setzen und beim Start festhalten ließ und trotz der unglaublichen Schmerzen das Rennen gewann. Das war 1925, in dem Jahr als Nuvolari Europameister der 350-ccm-Klasse wurde. Schon ein Jahr zuvor hatte der Italiener parallel seine Karriere auf vier Rädern begonnen – und war dort noch erfolgreicher. Er startete auf Alfa Romeo (im Rennstall des damals noch jungen Enzo Ferrari) und Maserati, später fuhr er Grand Prix auf Auto Union. Dort war man auf das große Kämpferherz aufmerksam geworden, als sich Nuvolari 1935 auf dem Nürburgring im Alfa gegen die übermächtigen Silberpfeile durchsetzen und den Großen Preis von Deutschland auf der damals schon legendären Nordschleife gewinnen konnte. Im **Museo Tazio Nuvolari** können die Teilnehmer der Gardasee Klassik das Flair dieser längst vergangenen Tage mit allen Sinnen aufnehmen, es spüren und riechen. **Es ist in der Via Santi Martiri 2a und damit in fußläufiger Entfernung zur WP2 am Mittwoch. Im Rahmen der Mittagspause sollte ausreichend Zeit für einen Besuch sein – es lohnt sich!**



Etappe 4 • Donnerstag, 14. September 2023



WP 1: MUSEUM UGO DA COMO, ROCCA DI LONATO

Die beeindruckende Festung von Lonato „La Rocca“ ist Eigentum der Stiftung Ugo, die sich auch um das kulturelle Erbe mit dem dazugehörigem Wohn- und Museumshaus, einer Bibliothek und einem ornithologischen Museum kümmert. Die klassischen Möbel dort sind ebenso sehenswert wie der ganz besondere Saal, in dem die Teilnehmer der Gardasee Klassik eine kleine Erfrischung zu sich nehmen. Auch der Blick hinunter zum See ist einzigartig und alleine schon den Besuch wert.

WP 2: MUSEO MILLE MIGLIA, BRESCIA

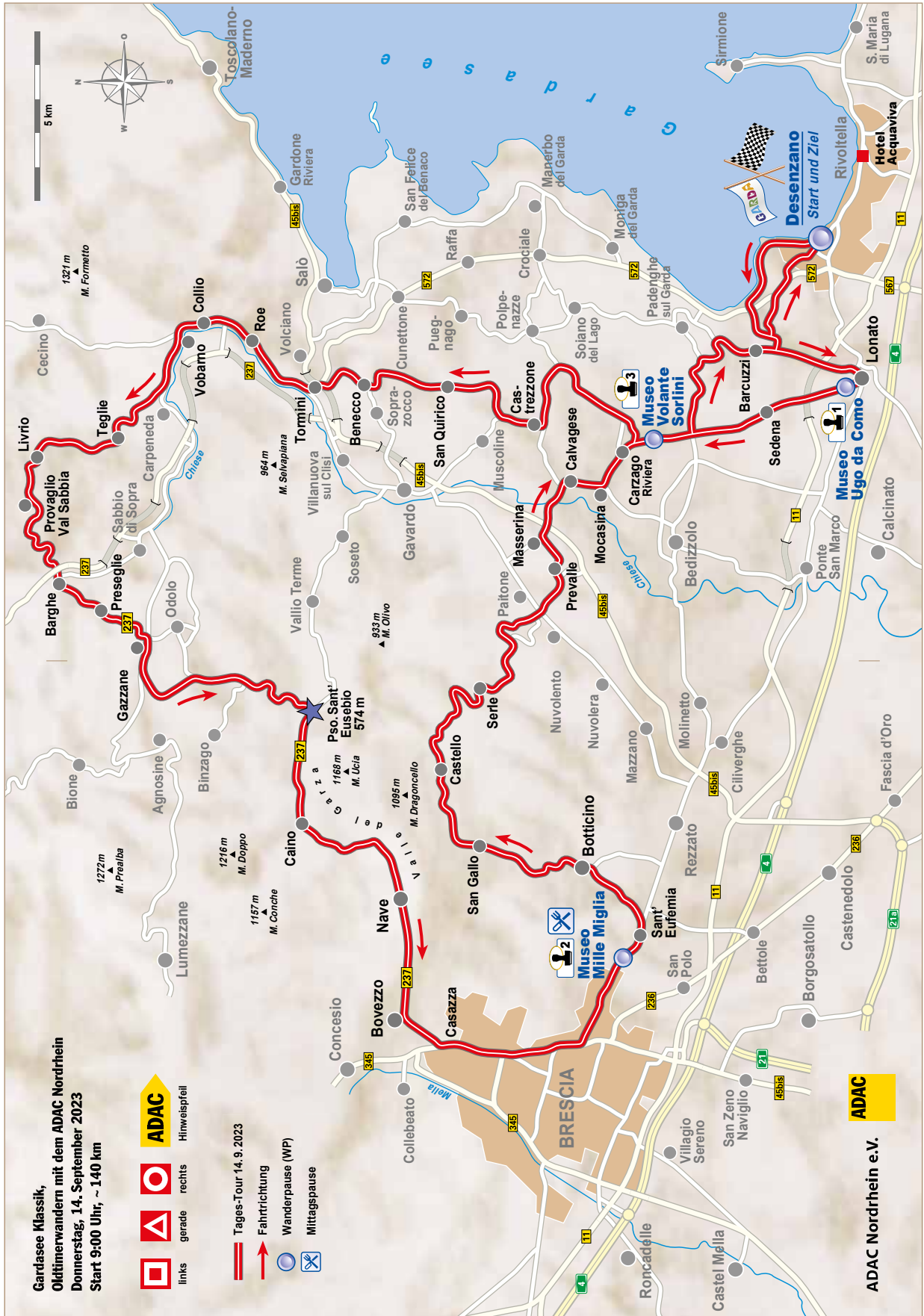
Es gibt Orte und Veranstaltungen, die kennt jeder Motorsportfan: Nordschleife, Indianapolis, Rallye Monte-Carlo. Die Mille Miglia gehört ebenfalls in diesen erlauchten Kreis. Bis 1957 war die Rallye eine echte Tortur für Mensch und Maschine, heute gilt sie als eine der schönsten Ausfahrten für klassische Automobile. Die Mittagspause gibt den Teilnehmern der Gardasee Klassik ausreichend Gelegenheit, im Museo Mille Miglia einen tollen Überblick über die Historie der Veranstaltung, die auch heute noch von Brescia nach Rom führt, zu bekommen.



WP 3: MUSEO VOLANTE SORLINI, CARZAGO RIVIERA

Das Volante Sorlini ist eigentlich gar kein Museum, sondern eher eine private Luftfahrtsammlung. Der Schwerpunkt liegt auf den 20er- und 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts. Für die Teilnehmer der Gardasee Klassik öffnen sich die Türen und vielleicht wird der eine oder andere ja in den Genuss eines ganz speziellen Flugerlebnisses kommen ...





Die Starter

Die teilnehmenden Fahrzeuge der Gardasee Klassik sind so grundverschieden, wie die Epochen des Automobilbaus, die sie verkörpern. Das zeigen schon die Baujahre von den Dreißigern bis in die neunziger Jahre. Und dennoch haben Ford A Speedster, BMW 326 Cabrio, Jaguar SS-100, Borgward Isabella Coupé, Daimler Benz 220 S oder Porsche 356 Cabrio eines gemeinsam: Sie sind wunderschöne Klassiker.

Wenn die über 60 Old- und Youngtimer die Landstraße rund um den Gardasee erobern, sind ihnen daher die Blicke der italienischen Gastgeber genauso sicher, wie die Fotowünsche der vielen Touristen aus Deutschland und aller Welt, die sich an den einzigartigen Fahrzeugen erfreuen.

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Fahrzeuge vorgestellt. Schon beim Durchblättern zeigen die Bilder, wie gut die automobilen Schätzchen in Schuss sind. Und die genannten Fahrer, Beifahrer und Begleiter sind echte Enthusiasten: Sie kennen ihren Klassiker in- und auswendig und geben immer gerne Auskunft über technische Daten und Historie. Sprechen Sie sie einfach am Start oder bei einer der Wanderpausen an!



Rolf Hilbert, Ennepetal
Monika Hilbert, Ennepetal
 Ford A Speedster 3,2
 Baujahr 1931



Dietwart Völpel, Thalham
Reiner Noch, Moers

BMW 315/1
 Baujahr 1935



Rudi Böhmer, Düren
Birgitt Böhmer, Düren
 Standard Flying Eight OT
 Baujahr 1939



Die Starter

Wolfgang Reichert, Neusitz

Liane Reichert, Neusitz

BMW 326 Cabrio

Baujahr 1938



Heinz Engelhardt, Etzelwang

Renate Engelhardt, Etzelwang

Alvis 12/70

Baujahr 1939



Kurt Mitterer, Nürnberg

Brigitte Heldrich-Mitterer, Nürnberg

Mercedes-Benz 230 SL

Baujahr 1968



Norbert Hofbauer, Melk (A)

Jaguar SS-100 Roadster

Baujahr 1937



Kamran Ehsani, Aalen

Gudrun Ehsani, Aalen

Alvis Speed 25 Spezial Tourer

Baujahr 1937



Michael Manthei, Mülheim/Ruhr

Ingrid Manthei, Mülheim/Ruhr

MG A Roadster

Baujahr 1959



Die Starter

Peter Dinzl, Schillingsfürst
Christina Koza, Wien

Fiat 500 Vignale Roadster
 Baujahr 1969



Kurt Ludwig Lindgens, Mülheim/Ruhr
Bernd Gilles, Mülheim/Ruhr

Jaguar XK 120 Roadster
 Baujahr 1952



Peter Waldmann, Itzgrund

Fiat 1500 Cabrio
 Baujahr 1965



Dr. Dieter Waldmann, Prien

Dr. Elisabeth Waldmann, Prien
 Fiat 1500 Cabrio
 Baujahr 1966



Wolfgang Trakies-Fuderer, Neuhofen
Sabine Fuderer, Neuhofen

Borgward Isabella Cabrio Coupé
 Baujahr 1960



Lothar Dauer, Wiesbaden
Silvia Dauer, Wiesbaden

Opel Rekord Olympia P1
 Baujahr 1962



Die Starter

Wolfgang Maennig, Berlin

Amphicar 770

Baujahr 1966



Willi Berger, Burgthann

Karin Berger, Burgthann

Borgward Isabella Coupé

Baujahr 1960



Werner Ottersbach, Hennef

Ute Kammler, Swisttal

Daimler-Benz 220 S Ponton Cabriolet

Baujahr 1957



Lucien Franck, Limpach (L)

Nicolas Block, Belvaux (L)

Fiat Abarth 695 SS

Baujahr 1969



Hans-Karl Jahn, Mörfelden-Walldorf

Gabriele Fiedler, Mörfelden-Walldorf

Tatra 603-2

Baujahr 1965



Reinhard Gabler, Haunstetten

Vera Gabler, Haunstetten

Chevrolet Corvette C 1

Baujahr 1960



Die Starter

Rainer Bastuck, Schmelz
Donate Bastuck, Schmelz
 Triumph TR 250
 Baujahr 1968



Stefan Eggelsmann, Hamburg
Melanie Zarek, Hamburg
 Alfa Romeo Giulia Spider
 Baujahr 1964



Jochen Schlechtriem, Hennef
Dagmar Schlechtriem, Hennef
 Daimler-Benz 220 S Ponton Cabriolet
 Baujahr 1957



Günter Frantzen, Herzogenrath
Ursel Frantzen, Herzogenrath
 Porsche 911 G-Modell Targa
 Baujahr 1985



Wilhelm Funcke, Düsseldorf
Karin Reckels, Oelde
Dr. Jochen Reckels, Oelde
 Ford Mustang Convertible | Baujahr 1965



Wolfgang Weinschrod, Heimbuch
Ulrike Soltau, Heimbuch
 Jaguar C-Type
 Baujahr 1965



Die Starter

Andrea Schmitz, Kempen
Constantin Ruyter, Viersen

VW T2 Bus
 Baujahr 1980



Jens Orzol, Essen
Michael Lenhartz, Bergisch Gladbach

Ford Mustang Coupe
 Baujahr 1965



Wolfgang Jakobs, Köln,
Jacqueline Grünewald, Köln
Sonja Rohlf, Köln | Frank Meyer, Köln
 VW T2 Samba Bus | Baujahr 1966



Ralph Krüger, Moers
Berthold Krüger, Düsseldorf
 Sunbeam Alpine Roadster
 Baujahr 1965



Francois Feller, Luxemburg (L)
Madeleine Feller, Luxemburg (L)

Jaguar XK140 Roadster
 Baujahr 1957



Hubertus Thoma, München
Louis-Albert Mecklenbourg, Lyon (F)

Alfa Romeo 2000 Touring Spider
 Baujahr 1960



Die Starter

Dr. Thomas Koch, Duisburg
Dr. Dagny Koch, Duisburg
 Alfa Romeo Spider
 Baujahr 1991



Peter Meyer, Mülheim/Ruhr
Gabriele Meyer, Mülheim/Ruhr
 MG B 1800 Roadster
 Baujahr 1974



Ingmar Persson, Saarbrücken
Ute Lenhof, Saarbrücken
 Volvo P1800 E Cabrio
 Baujahr 1970



Manfred Dresselmann, Mülheim/Ruhr
Simone Packert, Mülheim/Ruhr
 Porsche 356 B Super 90 Cabrio
 Baujahr 1963



Uwe Grothkopf, Hannover
Susanne Schoppe-Grothkopf, Hannover
 Volvo P1800 S
 Baujahr 1964



Ulrich Schwarz, Wassenberg
Wilfried Lehbruck, Wassenberg
 Lancia Fulvia Coupe
 Baujahr 1967



Die Starter

Jürgen Volk, Osterspai
Gudrun Volk, Osterspai

VW 1303 Cabriolet
 Baujahr 1978



Franz-Josef Reifferscheidt,
Mönchengladbach

Christel Reifferscheidt, Mönchengladbach
 Volvo Amazon PV 121 | Baujahr 1963



Hans Sievers, Henstedt-Ulzburg
Karin Sievers, Henstedt-Ulzburg

Alfa Romeo 2000 Touring Spider
 Baujahr 1962



Christian Muckle, Beersel (B)
Beatrice Weber, Beersel (B)

Mercedes 220 SEb Coupé
 Baujahr 1964



Helmut Heß, Hückelhoven
Helga Heß, Hückelhoven

Ford Taunus Coupe
 Baujahr 1971



Stefan Wester, Engelskirchen
Christa Wester, Engelskirchen

VW 1302 LS Cabriolet
 Baujahr 1972



Die Starter

Harald Ohland, Bad Säckingen
Andrea Ohland, Bad Säckingen
 Mercedes-Benz 230 SL Pagode
 Baujahr 1965



Helmut Schmidtchen, Berlin
Rita Schmidtchen, Berlin
 VW Käfer 1303 Cabriolet
 Baujahr 1978



Claus Leisgang, Bielefeld
Gudrun Wollgam, Bielefeld
 Maserati Ghibli SS
 Baujahr 1971



Peter Tigges, Lennestadt
Doris Tigges, Lennestadt
 Morgan +8 Roadster
 Baujahr 1998



Dr. Manfred Heints, Sankt Augustin
Ellen Heints, Sankt Augustin
 Mercedes-Benz 280 SE
 Baujahr 1971



Helmut Stadlberger, Poing
Jürgen Holzapfel, Freiberg
 Ford Mustang Coupé
 Baujahr 1966



Die Starter

Walter Heidtmann, Gladbeck
Marianne Heidtmann, Gladbeck
 Ferrari 330 GTC
 Baujahr 1967



Antje Willems-Stickel, Bad Homburg v.d.H. | Dr. Cornelia Garwer-Schier, Hamminkeln
 Mercedes 280 SL Pagode | Baujahr 1971



Wolfgang Zylla, Hilden
Dr. Petra Zylla, Hilden
 Alfa Romeo Giulia Super 1300
 Baujahr 1971



Heinz Trapp, Porcelette (F)
Julia Rossi, Kanzem (F) | Dieter Trapp, Igel-Liersberg | Hildegard Trapp, Kanzem (F)
 Alfa Romeo Giulia Super 1300 | Baujahr 1972



Christian Hecke, Gladbeck
Gabriele Hecke, Gladbeck
 Ferrari 328 GTS
 Baujahr 1989



Klaus Thiesbrummel, Verl
Malgorzata Götting, Verl
 Ferrari TR 512
 Baujahr 1993



Die Starter

Dr. Knut Schemme, Recklinghausen
Claudia Schemme, Recklinghausen
 Porsche 911 Carrera Cabrio
 Baujahr 1987



Thomas Böckeler, Naumburg/Saale
Manuela Dewibz, Naumburg/Saale
 Ferrari 308 GTS
 Baujahr 1979



Willi Birk, Ismaning
Angela Birk, Ismaning
 Porsche 911 Cabriolet
 Baujahr 1990



Andreas Müller, Kottenheim
Beate Müller, Kottenheim
 Porsche 911 SC 3.0
 Baujahr 1978



Manfred Weber, Bonn
Manfred Weber, Bonn
 Ford Mustang Shelby Coupe
 Baujahr 1965



Dr. Frederik Schmidt, Böblingen
Christian Theis, Bonn
 Mercedes-Benz 220 SEb Cabriolet
 Baujahr 1963





Übrigens



EIN ECHTES SCHMUCKSTÜCK

Bei der Gardasee Klassik geht kein Team mit leeren Händen nach Hause – diese Tradition wird auch 2023 fortgeführt.

Für jede Mannschaft gibt es am Ende eine der streng limitierten emaillierten **Metallplaketten**. Sie machen sich natürlich nicht nur in der heimischen Vitrine gut, sondern am besten am Kühlergrill des eigenen Klassikers!

NEHMEN SIE'S SPORTLICH!

Auch wenn die Gardasee Klassik ganz im Zeichen des entspannten Oldtimer-Wanderns steht, gibt es entlang der Tagesetappen kleine Aufgaben: Knobeleyen, Geschicklichkeit, Wissensfragen – an den Wanderpausen wartet auf die Teilnehmer immer auch eine kleine Herausforderung. Entsprechend werden die Erfolgreichsten natürlich belohnt: Auf die Sieger der jeweiligen Tageswertung und auf das Team der Gesamtbesten warten wertvolle **Glas-Trophäen**, die eigens für die Veranstaltung entworfen und hergestellt wurden.



MIT LEIDENSCHAFT FÜR DEN OLDIE-SCHUTZ

Zu den Partnern der Veranstaltung gehört mit Kraiburg Relastec ein Unternehmen, das Alt und Neu auf überraschende und hoch moderne Weise verbindet: Das Unternehmen setzt sich seit Jahrzehnten für Nachhaltigkeit ein und hat Produkte aus recyceltem Gummi von Altreifen entwickelt, die in Sachen Form und Funktion den Vergleich mit neuen Pendants nicht scheuen müssen. Statt auf der Deponie gelagert oder verbrannt zu werden, sammelt und verarbeitet Kraiburg Relastec jährlich rund 85.000 Tonnen Recyclingmaterial und spart so über 130.000 Tonnen Treibhausgasemissionen. Für Oldtimer-Liebhaber und -Eigner bietet das Unternehmen seine Marke „Profimat“ als Hilfe bei der Einlagerung von Fahrzeugen über mehrere Monate – etwa in der Wintersaison. Denn dann droht den Reifen durch das Eigengewicht des Fahrzeugs über die Standzeit das Plattstehen. Das Ergebnis bei der ersten Ausfahrt nach dem Winterschlaf: Der Reifen läuft unrund, das Lenkrad vibriert, die Fahrwerks-

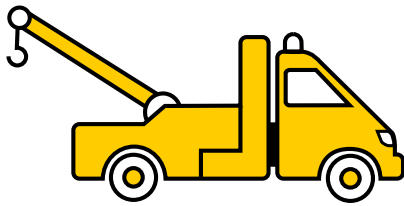
mechanik wird belastet. Die in zwei Größen erhältlichen **Profimat-Reifenwiege** vermeidet dies effektiv. Sie erinnert an zwei zusammengesetzte Auffahrkeile mit einer Mulde als Verbindungsstück und wird aus elastischem Recycling-Gummigranulat gefertigt. Sie passt sich damit jeder Reifendimension an und sorgt mit großen Auflageflächen dafür, dass das Fahrzeuggewicht gleichmäßig verteilt wird. Informationen im Internet: www.kraiburg-relastec.com





HIER SIND SIE GENAU AN DER RICHTIGEN ADRESSE

Oldtimer-Wandern hat beim ADAC Nordrhein eine lange Tradition, und deshalb pflegen wir dieses Thema sorgfältig. Alles Wissenswerte rund um unsere größten Veranstaltungen (die Gardasee Klassik und die ADAC Eifelrundfahrt) sowie eine Fülle von News, Terminen und wichtigen Unterlagen für Interessenten gibt es auf der Homepage www.oldtimerwandern-nordrhein.de.



GUTE GEISTER

Wer mit dem ADAC Nordrhein unterwegs ist, der ist in besten Händen – auch am Gardasee. In zwei Pannenhilfsfahrzeugen fahren mit **Oliver Heinz** und **Peter Hein** die beiden Klassik-Spezialisten im Team der „Gelben Engel“ mit, die immer dann zur Stelle sind, wenn es bei den Oldtimer-Events des ADAC Nordrhein technische „Erste Hilfe“ zu leisten gilt. Außerdem steht **Udo Radermacher** für all jene Fälle bereit, bei denen ein Problem nicht vor Ort gelöst werden kann. Er kann mit seinem Plattform-Anhänger die Rückführung eines havarierten Fahrzeugs in das Fahrerlager oder auch zu einer Fachwerkstatt übernehmen, hat aber auch selbst bereits so manchen „Oldie“ wieder ans Rollen gebracht.



IMMER ETWAS ZU ERLEBEN

Wer etwas früher anreist, der kann in den Tagen unmittelbar vor der Gardasee Klassik die **Air Show Del Garda** erleben. Sie findet am 9. und 10. September gleich hier, in Desenzano, statt – das Seeufer dient dabei als riesige Freiluft-Tribüne mit zahlreichen Plätzen. An beiden Tagen gibt es ab 10:00 Uhr ein buntes Flugprogramm, und am Sonntag ist der Besuch der italienischen Kunstflugstaffel „Frecce Tricolori“ um 12:00 Uhr der Höhepunkt des Wochenendes. Informationen gibt es unter www.airshowdelgarda.it.

Unmittelbar nach der Gardasee Klassik gibt es mit dem **Gran Premio Nuvolari** vom 14. bis 17. September ein tolles Oldtimer-Event in Mantua. Die international ausgeschriebene Zuverlässigkeitsfahrt erlebt ihren Prolog am 14. September rund um Mantua, bevor es auf die weiteren Etappen geht. Gewertet werden die Leistungen für die italienischen Gleichmäßigkeitswertungen für historische und moderne Fahrzeuge. Das Motorsport-Event in der Po-Ebene ist damit ein Tipp für alle, die nach der Gardasee Klassik noch ein paar Tage in der Region verweilen. Der Gran Premio steht übrigens in der Tradition eines historischen Rennens von Cremona bis Brescia, die von den Veranstaltern der Mille Miglia ausgerichtet wird. Infos im Netz: www.gpnuvolari.it.



**GTÜ**

Foto: Philipp Reinhard/GTÜ

Besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service

GTÜ-CLASSIC

Die Old- und Youngtimer-Experten der GTÜ erstellen für Sie kompetent und zuverlässig Wert- und Schadengutachten.

Außerdem bietet die GTÜ weitere Services, wie z. B. die Hauptuntersuchung, H-Kennzeichen oder Änderungsabnahmen.

Mehr unter www.gtue-classic.de

Enjoy

LAGO DI

GARDA

LOMBARDIA



www.gardalombardia.com